

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die nach Freystadt zum Musterplatze angewiesen waren, viel gelitten, sie richteten viele Verheerung an, und machten vielen Schaden, weil die Stände ihnen den Eintritt ins Land und zu Freystadt den Eingang in die Stadt verwehrten, man nannte sie allgemein die Hagerischen Knechte.

Endlich war Konstantin Grundmann von Falkenberg schon im Jahre 1620 Besitzer von Waldensels und des Freyhauses oder vielmehr Landgutes Eggeret in der Lederer-Gasse zu Linz.

Waldkirchen.

Ist ein Pfarrort auf einem Berge am rechten Ufer des Donaustroms im Kommissariate Engelhartszell im Haunekriertel, $\frac{1}{2}$ Stunde von Neukirchen am Walde, 3 Stunden von Peyerbach und $\frac{1}{2}$ Stunde vom Markte Wesenufer entfernt, wo gleich darauf der Donaustrom eine gewaltige Krümmung macht, die Dörfer Kerschbaum und Zell wie Halbinseln einschließt.

Zu dem Pfarrbezirk gehören der erst genannte Markt, 23 Dörfchen, 2 Schulen, 191 Häuser und 1259 Seelen. Es befinden sich keine Berge, aber die ganze Gegend ist mit kleinen Hügeln, Weiden und unbedeutenden Waldungen umgeben.

Von dem Markte Wesenufer führt eine Straße durch Neukirchen am Walde zu der Peyerbacher-Poststraße und durch die übrigen Dörfchen führt man auf den gewöhnlichen Mühl- und Feldfahrwegen.

Außer dem so genannten Kestlamlühlerbache fließt sonst kein bedeutendes Wasser durch diesen Pfarrbezirk, dieser Bach ist 12 Schuh breit und ergießt sich in den Donaustrom.

Ulrich von Abensberg und Traun war im Jahre 1324